



**BUNDESWEHR**

## PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 29.01.2025

### Neujahrsempfang mit Blick über den Tellerrand

#### IT-Bataillon und Markt Murnau blicken optimistisch in eine herausfordernde Zukunft

*Murnau am Staffelsee* – Die Gespräche im Murnauer Offizierheim kreisten bei den über 130 Gästen im Fackelschein zwischen den IT-Systemen des Verbands am Abend des diesjährigen Neujahrsempfangs vor allem um ein Thema: Wie gelingt es, mit der derzeitigen weltpolitischen Lage umzugehen und wie schaffen Politik, Militär und Gesellschaft es, krisenfest zu werden – im Großen wie im Kleinen? Den Anstoß dazu hatte der Politikwissenschaftler und Sicherheitsexperte Dr. Konstantinos Tsetsos von der Universität der Bundeswehr München mit einem mitreißenden und bildreichen Vortrag zu den aktuellen geopolitischen Herausforderungen und ihren Auswirkungen auf Deutschland geliefert.

#### Enge Verbundenheit und gegenseitige Wertschätzung

Mit seinen begrüßenden Worten und einem Rückblick auf die Leistungen der Murnauer Soldatinnen und Soldaten in 2024 leitete Bataillonskommandeur Oberstleutnant Andreas Hadersdorfer zuvor nicht nur den Abend ein, sondern stimmte die geladenen Gäste ebenso auf die Bedeutung von Rückhalt und Zusammenhalt in bewegten Zeiten ein: „Der Neujahrsempfang symbolisiert nicht nur Verbundenheit und Partnerschaft, sondern auch die Verankerung der Soldatinnen und Soldaten in der Mitte unserer Gesellschaft, als integraler Teil unserer Demokratie.“ Sein Fazit mit Blick auf die Zukunft des Informationstechnikbataillon 293 fiel dabei – neben den bestehenden personellen, vor allem aber materiellen Defiziten – durchaus optimistisch aus: „In 2025 werden wir in einer zukunftsfähigen Struktur Fuß fassen, damit verbundene Herausforderungen überwinden und gleichzeitig unverändert Ausbildung und Übung für die Landes- und Bündnisverteidigung sowie auch weiterhin Auslandseinsätze sicherstellen.“

Bürgermeister Rolf Beuting fand in seiner Begrüßung ebenso eindrucksvolle Worte: „Ich glaube, dass es die richtige Entscheidung ist, künftig mehr auf Landes- und Bündnisverteidigung zu setzen“, erklärte er mit Blick auf seinen letztjährigen Besuch in der Ukraine und sprach den Murnauer Soldatinnen und Soldaten gleichzeitig seinen Dank aus, „dafür dass Sie uns dienen, dass Sie für uns da sind und dass wir uns auf Sie verlassen können“.



#### Auszeichnung für jahrelangen Einsatz an entscheidender Stelle

Die Anwesenheit der Öffentlichkeit nutzte Bataillonskommandeur Oberstleutnant Andreas Hadersdorfer zugleich, um die Kompaniefeldwebel des Murnauer IT-Bataillons mit förmlichen Anerkennungen für ihre gezeigten Leistungen der vergangenen Jahre auszuzeichnen. Dabei hatten sich die „Spieße“ im vergangenen Jahr insbesondere bei der Einnahme der neuen zukunftsfähigen Struktur des Verbandes verdient gemacht.

Mit dieser starten die Soldatinnen und Soldaten in die Herausforderungen des Jahres 2025, die neben multinationalen und hoch komplexen Übungsvorhaben weiterhin zahlreiche Verpflichtungen in den Einsatzzkontingenten der Bundeswehr umfassen. Hinzu kommt die

#### INFORMATIONSTECHNIK- BATAILLON 293

Werdenfelser Kaserne  
Weilheimer Straße 60  
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 2100  
NGNBw: (90) 6250-2100  
Mail: ITBtl293Pressearbeit  
@bundeswehr.org

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

CYBER- UND  
INFORMATIONSRaum

Vorbereitung auf den Basiswehrdienst, für den Murnau als „Leuchtturm-Standort“ ausgewählt wurde und damit in diesem Jahr wieder eine Grundausbildung durchführen soll. Bataillonskommandeur Hadersdorfer zeigte sich auch mit Blick auf diesen Auftrag zuversichtlich: „Wir werden unser Bestes geben, um die jungen Menschen für ihren Dienst in den Streitkräften zu qualifizieren und zu begeistern“, versicherte er den Anwesenden.

#### Rückblick: Das Informationstechnikbataillon 293 im Jahr 2024

Im ersten Quartal 2024 haben Netzwerk- und Serverspezialisten des Informationstechnikbataillon 293 bei der multinationalen Übung ALLIED SPIRIT erstmals ein hoch komplexes und hoch verschlüsseltes Kommunikationsnetzwerk gemeinsam mit den USA aufgebaut und betrieben. Zur gleichen Zeit waren IT- und Logistikkkräfte des Verbandes bei der IT-Übung GELBER MERKUR im Einsatz.

Im Mai hat das Bataillon mit der Amtshilfe für die Hochwasseropfer im Landkreis Günzburg seine Kaltstartfähigkeit unter Beweis gestellt. Der Truppenübungsplatzaufenthalt in Sennelager bei Paderborn im Juli bildete für die Soldatinnen und Soldaten des Bataillons den Höhepunkt der allgemeinmilitärischen und infanteristischen Ausbildung. Dabei wurde auch die Verlegung der wertvollen IT-Systeme mittels Bahnverladung – erstmals seit Jahren wieder – geübt.

Im vierten Quartal überzeugten die IT-Kräfte aus Murnau als multinationaler Federführer bei der Übung COMMON ROOF, in Zusammenarbeit mit Österreich und der Schweiz.

Über diese Vorhaben im Inland hinaus haben weit mehr als 100 Soldatinnen und Soldaten des Informationstechnikbataillon 293 Einsätze und einsatzgleiche Verpflichtungen absolviert, angefangen von der Ausbildungsunterstützung für die ukrainischen Streitkräfte über die Mission ALTHEA in Bosnien-Herzegowina, KFOR im Kosovo, CD/CB-I in Jordanien und dem Irak, MINUSMA im Niger und bis hin zu UNIFIL im Libanon.

#### Bildunterschriften:

**Bild:** Bataillonskommandeur Oberstleutnant Andreas Hadersdorfer begrüßt die Gäste des Informationstechnikbataillon 293 im Murnauer Offizierheim.

*Fotograf: Bundeswehr/Heiß*